

## Sport aus der Region

### Nachrichten

#### Aufakterfolg für Husums Basketballer

**HUSUM** Mit einem 85:68 (41:33)-Sieg gegen den BBC Rendsburg II sind die Basketballer des TSV Husum in die neue Oberliga-Spielzeit gestartet. Die Rendsburger begannen wie in der vergangenen Saison mit einer sehr aggressiven Ganzfeld-Mannverteidigung, bei der sie sich schon sehr früh Foulprobleme einhandelten. Husum konnte vor allem in der Anfangsphase seine großen Center-Spieler unter dem Korb in Szene setzen, gegen die sich die Rendsburger nur mit Fouls zu helfen wussten. Die fälligen Freiwürfe wurden mit einer souveränen Erfolgsquote von 75 Prozent über die ganze Spielzeit konsequent verwandelt. Schon zur Pause führte Husum mit acht Punkten, ohne dass das Spiel damit schon entschieden war. Rendsburg konnte das dritte Viertel fast ausgleichen gestalten, gab dann aber im letzten Viertel immer mehr Punkte ab, so dass Husum letztendlich mit 17 Punkten Differenz sicher siegte. Vor allem die stabile Verteidigung und eine ausgeglichene Mannschaftsleistung waren letztendlich ausschlaggebend für den verdienten Sieg. Am 11. Oktober geht es in heimischer Halle gegen den MTSV Hohenweststedt weiter. *sh:z*

**TSV Husum:** Jens Trautmann (6 Punkte), Elias Weczerok (3), Aitor Ganuza (9), Moritz Weczerok (15), Yorgen Gordiel (15), Julian Wiegand, Arne Harder (18), Yunus Kuske, Leon Walden (2), Christian Kammen (19).

#### Schülersportfest beim TSV Mildstedt

**MILDSTEDT** Die Freiluft-Saison der Leichtathleten geht langsam zu Ende. Am Sonntagabend hat der Nachwuchs beim Schülersportfest des TSV Mildstedt noch einmal Gelegenheit, sein Können unter Beweis zu stellen und vielleicht die eine oder andere Bestmarke zu erzielen. Das Sportfest auf dem Jahnsportplatz in Husum beginnt um 13.30 Uhr. Ausgeschrieben sind folgende Disziplinen: Dreikampf, Vierkampf, Mittelstrecke für die Altersklassen W/M 7-15. Gleichzeitig findet die Kreismeisterschaft über 5000 m der Erwachsenen und 3000 m der Jugendlichen auf der Bahn statt. *sh:z*  
Anmeldung bis Freitag bei Ute und Jörg Hansen (Westerende 7, 25813 Schwesing) oder per E-Mail: just-hansen@t-online.de

## Lindholms Volleyballer spielen um Norddeutsche Meisterschaft

**RISUM-LINDHOLM** Die beachauliche Friesenhalle in Lindholm wird am Sonnabend und Sonntag zum Dorf-Mittelpunkt. Der SV Frisia 03 Risum-Lindholm ist dann Ausrichter der norddeutschen Meisterschaften der Hobby- und Freizeitmannschaften im Mixed-Volleyball (3 Frauen und 3 Männer). Als amtierender Landesmeisterschaft hatte der Club den Zuschlag bekommen. „Wir sind stolz, diese Meisterschaften veranstalten zu dürfen“, sagt Claudia Hill, Zuspieldirigerin im Team des Gastgebers.

Seit Wochen laufen die Vorbereitungen auf Hochtour. Schließlich will man als Ausrichter des 23. BFS-Cup in guter Erinnerung bleiben. Die Erst- und Zweitplatzierten der Landesmeisterschaften aus sechs Bundesländern sind qualifiziert. Der SV Frisia 03 als Landesmeister, der PSV Flensburg und der TSV Brunsbüttel werden dabei die Frauen Schleswig-Holsteins vertreten. Ebenfalls drei Mannschaften stellt Nordheim-Westfalen, da der VC Alsterwasser '96 Düsseldorf als Titelverteidiger gesetzt ist. Die weiteren Vertreter aus dem Westen sind der KT 43 Köln und Weidener SF. Komplettiert wird das Feld der insgesamt 13 Teilnehmer durch den Wartenberger SV, SV Bau-Union Lichtenberger Igel (Berlin), VSV 06 Schwerin, Klützer Volleybulls (Mecklenburg-Vorpommern), Oldenburger Turnverein, VfL Eintracht Hannover (Niedersachsen) und Havox Dessauer VC 91 (Sachsen-Anhalt). Gespielt wird am Sonnabend ab 11 Uhr und am Sonntag ab 9 Uhr.

Als großer Titelanwärter gilt der VC Alsterwasser '96. Die Düsseldorfener gewannen in den beiden vergangenen Jahren die norddeutsche Meisterschaft und sind auch Deutscher Meister. „Gegen diese Mannschaften haben wir keine Chance“, weiß Claudia Hill, die mit dem SV Frisia 03 im vergangenen Jahr beim BFS-Cup Rang acht belegte. „Die haben ehemalige Regionaligaspielder in ihren Reihen.“ Der SV Frisia 03 ist dagegen eine reine Hobbymannschaft. „Wir haben insgesamt acht Spieler“, erläutert Hill. Andere Vereine haben vier oder mehr Mannschaften und damit viel größere Aus-

wahlmöglichkeiten. Ein Ziel haben sich die Gastgeber dennoch gesteckt. „Es wäre toll, wenn wir den sechsten Platz erreichen“, so Claudia Hill. Dann wäre der SV Frisia 03 für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft am 14./15. November in Gelnhausen qualifiziert. Die Generalprobe für die Titelkämpfe verlief jedenfalls erfolgreich. Der SV Frisia gewann am vergangenen Wochenende ein Turnier in Berlin und bezwang dabei im Finale den VSV 06 Schwerin, der ebenfalls in Lindholm am Start ist. *hwk*

## Spendenaktion ein voller Erfolg

Männer und Frauen der HSG Ohrstedt/Ostenfeld sammeln viele Sachspenden und rund 2500 Euro für Flüchtlinge in Seeth

**OHRESTEDT** Zwei Mannschaften der HSG Ohrstedt/Ostenfeld (SZOWW) blicken auf einen erfolgreichen ersten Heimspieltag zurück und haben gleichzeitig ein Zeichen gegen Ausländerfeindlichkeit und Fremdenhass gesetzt. Nicht nur, weil 1. Frauen und 1. Männer insgesamt 3:1 Punkte holten, sondern vielmehr, weil die von beiden Teams ins Leben gerufene Spendenaktion für die Flüchtlingshilfe in Seeth bei der Bevölkerung großen Anklang gefunden hatte. Neben etlichen Sachspenden aus Privathaushalten konnten auch diverse nagelneue Gegenstände und Utensilien entgegengenommen werden, die von Firmen im Umkreis besorgt und abgegeben wurden. Zusätzlich nahm der Verein fast 2500 Euro an Spendengeldern ein, die nun zielgerichtet für das Flüchtlingsheim investiert werden können.

„Es war unglaublich toll, wie groß die Spendenbereitschaft in der Region war. Außerdem merkte man in vielen Gesprächen, dass wir mit unserem Aufruf bei vielen Menschen und auch Unternehmen auf einen nahhaften Boden gestoßen sind“, sagte Organisator Heiko Lohr im Namen des Vereins. Am besten gefiel ihm die Spende der weiblichen Jugend C, die mit 15 Euro ebenfalls ihren Beitrag geleistet hat. „Das ist ein schönes Beispiel dafür, dass nicht der Betrag, sondern der Wille zählt. Unsere Jugend hat die Problematik verstanden“, so Lohr.

Auch andere Vereine (z. B. TSV Mild-



Setzen ein Zeichen für Flüchtlingshilfe: Das Frauen- und das Männer-Team der HSG Ohrstedt/Ostenfeld.

sh:z

stedt, SG Husum/Schöbüll/Nordstrand oder TSV Hürup) brachten sich mit ein. Ebenfalls waren viele Mannschaften aus dem eigenen Verein mit dabei. Alle Spender werden in den nächsten Tagen auf der Homepage der 1. Männermannschaft veröffentlicht ([www.hsg-dieers.com](http://www.hsg-dieers.com)). „Unser Dank gilt allen Helfern,

die sich bei dieser Aktion eingebracht haben. Nur zusammen können wir etwas erreichen und den Menschen helfen, die es derzeit nicht alleine können“, erklärte Lohr abschließend und teilte mit, dass die ersten Sachspenden schon nach Seeth überführt worden sind. Hier durfte Lohr in viele glückliche Kinder-

augen schauen, die beim Anblick der 30 neuen Fußbälle kaum noch zu halten waren. Das Spendenkonto wird weiterhin geöffnet bleiben, da sich einige Firmen mit Spenden angekündigt haben. Die Kontaktdaten sind ebenfalls auf der Homepage hinterlegt. *sh:z*

## Meisenzahl meldet sich zurück

**NÜRBURGING** Nach viermonatiger Rennpause hat sich Niklas Meisenzahl eindrucksvoll zurückgemeldet. Zusammen mit Jürgen Klein von SIE-TEC Gebäudetechnik feierte der junge Rennfahrer aus Nordfriesland beim siebten Lauf zur Rundstrecken-Challenge am Nürburgring auf einem Opel Astra H Caravan einen Klassensieg.



Auf Kurs: Der Opel Astra H Caravan mit Niklas Meisenzahl. *sh:z*

„Das Rennfahrzeug sticht nicht nur durch seine renn-untypische Art als Kombi besonders heraus, sondern auch dadurch, dass unter der Haube ein Dieselaggregat seine Arbeit verrichtet, was aber keinesfalls negativ zu betrachten ist“, sagte der junge Nordfrie. Die ersten Testkilometer diente Meisenzahl zuvor bereits auf der Nordschleife absolviert und fühlte sich auf Anhieb wohl hinter dem Steuer. „Das Fahrverhalten ähnelt sehr dem ehemaligen Einsatzfahrzeug des dmsj Youngster-Racing-Team, dem Opel Astra G OPC.“

Nach abgeschlossener Abnahme von Fahrzeug und Fahrer-Ausrüstung ging es in direktem Anschluss nach der Fahrer-Besprechung an den

Start. Für den ersten Turn der 15 Rennen nahm Meisenzahl auf dem Befahrersitz Platz, um Instruktionen zur Linie zu geben, bevor Klein in Runde acht das Steuer an Meisenzahl übergab und selbst auf dem Befahrersitz Platz nahm, um den jungen Nordfriesen bei der Arbeit zu beobachten.

Meisenzahl nutzte auf Anhieb die guten Wetbedingungen und setzte diese gleich in Top-Zeiten um, die sich der Rekordrunnenzeit des Opel Astra H Diesel näherten – trotz Befahrer. Am Ende stand auf Grund des Alleinstellungsmerkmals in der Klasse RS2 DA auch der Klassensieg auf dem Papier. *sh:z*

Meisenzahl: „Natürlich ist der Klassensieg zweitrangig, viel mehr zählen die Erfahrungen mit dem neuen Fahrzeug, das wirklich top vorbereitet war und sich perfekt anfühlt. Vielen Dank an das gesamte Team.“

Meisenzahl war froh, nach der Zeit im dmsj Youngster-Racing-Team wieder in der „grünen Hölle“ dabei zu sein. „Ich bin super happy, wieder mitzumischen. Mein Dank gilt Jürgen Klein, der mir diese Chance ermöglicht hat.“ Das nächste Highlight wartet schon auf Jürgen Klein, den Astra und Niklas Meisenzahl – das RCN Drei-Stunden-Rennen am 25. Oktober am Nürburgring. *sh:z*

## Maximale Ausbeute für Husumer Kegler

**HUSUM** Einen Traumstadt in die neue Saison hatten die Sportfreunde Husum in der 2. Kegel-Bundesliga Nord/West. Mit der maximalen Ausbeute von sechs Punkten kehrten sie zurück und belegen vorerst den vierten Tabellenplatz. Damit wurde ein großer Schritt Richtung Klassenerhalt getan, selbst ein Medaillenplatz scheint nicht utopisch zu sein.

**1. SC Norderstedt – Spfr. Husum 5335:5428 (23:55, 0:3).** Beim Aufsteiger ging die Taktik der Husumer, von Beginn an Druck auszuüben, voll

auf. Bereits Kai Petersen (912) und Kai Christensen (910) holten mit den beiden besten Ergebnissen des Spiels einen Vorsprung von 50 Holz heraus. Carsten Dirks (908) und Andreas Carstensen (898) ließen nicht locker und vergrößerten die Führung auf 76 Holz, der Zusatzpunkt war hier bereits eine sichere Beute der Nordfriesen. Tim Ludwig (898) und Karl-Uwe Larsen (902) machten den Deckel dann zu. Unter dem Strich stand ein überzeugender Kanter Sieg bei einem Aufsteiger, der es in dieser Form schwer

haben dürfte, die Klasse zu halten. **VSK Stormarn – Spfr. Husum 5274:5279 (42:36, 0:3).** In den letzten beiden Jahren hatten die Husumer bei ihren Gastspielen in Stormarn immer gut ausgesehen und wollten auch diesmal punkten. Carsten Dirks (894) schockte im Anstarr seine direkten Gegenspieler dermaßen, dass dieser enternut ausgewechselt wurde. Am Ende standen nur 846 Holz auf dem Papier, die Vorentscheidung war bereits gefallen. Gemeinsam mit Kai Christensen (879) sorgte

der Mannschaftsführer für eine Führung von 32 Holz. Von diesem Vorsprung sehten die folgenden Spielachsen, Karl-Uwe Larsen (876) und Andreas Carstensen (873) verloren sieben Holz, noch immer war der Vorsprung mit 25 Holz komfortabel. Dann jedoch begann die Schlussoffensive der Gastgeber, Holz um Holz mussten Rüdiger Molzahn dieser enternut ausgewechselt wurde. Am Ende standen nur 846 Holz auf dem Papier, die Vorentscheidung war bereits gefallen. Gemeinsam mit Kai Christensen (879) sorgte

### Sport in Zahlen

#### TISCHTENNIS

##### 1. KREISKLASSE

##### Männer:

SV Frisia 03 II – Ohrstedt II 8:0

Koldenb. III – Schwab./Ol. II 8:0

TSV Mildstedt IV – Enge-Sande 8:0

Spf-Ost – Garding II 8:0

Garding II – TSV Mildstedt IV 8:0

1. Mildstedt IV 4 25:22 6:2

2. Garding II 3 20:14 4:2

3. Ohrstedt II 2 14:11 2:2

4. Koldenb. III 2 13:10 2:2

5. Enge-Sande 2 12:10 2:2

6. Spf-Ost II 2 14:20 2:4

7. Husum II 0 0:0 0:0

7. Nordstrand II 0 0:0 0:0

8. SV Frisia 03 I 1 3:8 0:2

10. Schwab./Ol. II 1 2:8 0:2

##### 2. KREISKLASSE

##### Männer:

Enge-Sande II – TTC Oldersbek I 8:0

TSV Stadum – Osterfeld/W.W. 4:2

Goldebek II – TSV Steedesand II 1:8

TTC Högel III – SZ Ohrstedt III 1:8

TTG Syll-Ost III – Garding III 7:9

Koldenbühl IV – Wkter TB II 8:6

Garding II – Wkter TB II 8:3

Goldebek II – Osterfeld/W.W. 8:3

1. SZ Ohrstedt III 2 16:1 4:0

2. Enge-Sande II 2 16:4 4:0

3. Steedesand II 2 16:5 4:0

4. Koldenb. IV 2 16:8 4:0

5. Goldebek II 3 20:12 4:2

6. Garding III 3 17:18 3:3

7. Stadum 2 9:10 2:2

8. Osterf./W.W. 3 13:19 2:4

9. TTG Syll-Ost III 2 7:15 1:3

10. Högel III 2 4:16 0:4

2. TSV Mildstedt IV 2 2:16 0:4

12. Wkter TB III 3 12:24 0:6

##### 3. KREISKLASSE

##### Männer:

Wesdinghnde III – Germ. Breklum III 6:9

MTV Leck II – SZ Ohrstedt IV 6:8

TTC Högel IV – TTC Oldersbek III 8:4

SZ Ohrstedt IV – Adewält III 1:8

1. Arlewält III 2 16:3 4:0

2. Breklum III 2 16:6 4:0

3. SZ Ohrstedt IV 3 17:13 4:2

4. Husum III 2 15:11 3:1

5. Oldersbek II 2 14:16 2:2

6. Süderlügum I 2 12:12 2:2

7. Högel IV 2 7:15 1:3

8. Rötensum 0 0:0 0:0

9. Enge-Sande III 1 4:8 0:2

10. Ostert./W.W. II 1 2:8 0:2

11. Goldebek III 1 0:8 0:2

12. Wiedinghnde III 2 11:16 0:4

##### 4. KREISKLASSE

##### Männer:

MTV Leck – Ostert./W.W. III 8:4

Garding IV – Osterf./W.W. III 8:4

MTV Leck – Nordstrand III 8:0

Koldenbühl IV – Högel V 4:8

Stedesand IV – TuS Fatring II 3:8

TSV Mildstedt V – MTV Leck II 8:4

Germ. Breklum IV – Steedesand III 3:8

Garding IV – TSV Mildstedt V 2:8

MTV Leck II – SZ Ohrstedt IV 6:8

1. MTV Leck 3 24:8 6:0

2. TSV Mildstedt V 4 29:15 6:2

3. TSV Arnmum II 2 16:5 4:0

4. Högel V 2 16:7 4:0

5. SZ Ohrstedt V 2 16:8 4:0

6. Garding IV 4 24:21 4:4

7. Steedesand III 4 21:21 4:4

8. Steedesand IV 4 21:25 4:4

9. Fatring II 3 12:21 2:4

10. Osterf./W.W. III 3 12:22 2:4

11. MTV Leck II 5 28:25 2:8

12. Koldenb. V 3 16:23 1:5

13. Breklum IV 3 13:23 1:5

14. Nordstrand III 2 2:16 0:4

##### VOLLEYBALL

##### LANDESLIGA MÄNNER

Kieler TV II – H. Alsterndorf III 0:3

Kieler TV II – Suchsdorfer SV 1:3

MTV Wuster – FT Preutz 3:2

MTV Wuster – VSG Friesenburg-Adelby 1:3

SVg Pönitz – MTV Heide 0:3

SVg Pönitz – TSV Husum 0:3

1. MTV Wuster 2 6:3 5:1

2. H. Alsterndorf III 1 3:0 3:0

3. MTV Heide 1 3:0 3:0

4. Suchsdorf 1 3:1 3:0

5. SVg Pönitz 2 3:3 3:3

6. FT Preutz 1 2:3 1:2

7. Vsg-Adelby 1 1:3 0:3

8. Kieler TV II 2 1:6 0:6

9. TSV Husum 1 0:3 0:3